PFARRE ST. LEOPOLD
··· DONAUFELD ···

PFARRINFORMATION

21., Kinzerplatz 19
Tel.: 278 32 03
Fax: 2783203-2

www.pfarre-donaufeld.at
pfarre.donaufeld@gmail.com

Kanzleistunden:
Dienstag bis Freitag
Von 9:00 bis 12:00 Uhr

+ (H) ST. PETRUS UND PAULUS — 29. Juni 2025

SAMSTAG, **28. Juni 2025**	**18:30 Uhr** **HL. MESSE (Vorabendmesse)** **GEBURTSTAGSMESSE**
SONNTAG, **29. Juni 2025**	**(H) ST. PETRUS UND PAULUS** **9:30 Uhr** **HL. MESSE - JAHRESABSCHLUSSMESSE** *für die Pfarrgemeinde* **18:30 Uhr** **HL. MESSE** *Bitte um Gottessegen zum Geburtstag von Halina*
MONTAG, **30. Juni 2025**	**18:30 Uhr** **HL. MESSE** *† Vater Paul*
DIENSTAG, **1. Juli 2025**	**7:00 Uhr** **HL. MESSE** *Für die armen Seelen im Fegefeuer*
MITTWOCH, **2. Juli 2025**	**MARIÄ HEIMSUCHUNG** **18:30 Uhr** **HL. MESSE** *† Eduard und Maria TIPPL*
DONNERSTAG, **3. Juli 2025**	**HL. THOMAS** **7:00 Uhr** **HL. MESSE** *Bitte um Gottesführung für unsere Priester* 15:00 Uhr ROSENKRANZ FÜR DIE PRIESTER (in der Kapelle)
FREITAG, **4. Juli 2025**	**HERZ-JESU-FREITAG** 15:00 Uhr GNADENSTUNDE in der Kapelle **18:30 Uhr** **HL. MESSE** *Bitte um Gottessegen und Schutz der Muttergottes für Halina und Zygmunt* anschließend Treffen der LEGION MARIENS (im Pfarrhof) **20:30 Uhr** **VIGILMESSE und BEICHTE (englisch)** (in der Kapelle)
SAMSTAG, **5. Juli 2025**	**HERZ-MARIA-SÜHNE-SAMSTAG** **8:00 Uhr** **HL. MESSE** *Eigene Intention* anschließend: **ANDACHT ZUM UNBEFLECKTEN HERZEN MARIÄ** **18:30 Uhr** **HL. MESSE (Vorabendmesse)** *† Angehörige der Familie GREINER*
SONNTAG, **6. Juli 2025** **Wir bitten um das Monatsopfer für die Projekte von Dr. MAWUSI**	**+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **9:30 Uhr** **HL. MESSE** *für die Pfarrgemeinde* **18:00 Uhr** **VESPER und EUCHRISTISCHER SEGEN** **18:30 Uhr** **HL. MESSE** *† Vater DÖBRÖSY* **L1: Jes 66,10-14c** **L2: Gal 6,14-18** **Ev: Lk 10,1-12,17-20**

+ (H) ST. PETRUS UND PAULUS

1. LESUNG Apg 12,1-11

Lesung aus der Apostelgeschichte

1Um jene Zeit ließ der König Herodes einige aus der Gemeinde verhaften und mißhandeln. 2Jakobus, den Bruder
des Johannes, ließ er mit dem Schwert hinrichten. 3Als er sah, dass es den Juden gefiel, ließ er auch Petrus
festnehmen. Das geschah in den Tagen der Ungesäuerten Brote. 4Er nahm ihn also fest und warf ihn ins Gefängnis.
Die Bewachung übertrug er vier Abteilungen von je vier Soldaten. Er beabsichtigte, ihn nach dem Paschafest dem
Volk vorführen zu lassen. 5Petrus wurde also im Gefängnis bewacht. Die Gemeinde aber betete inständig für ihn
zu Gott. 6In der Nacht, ehe Herodes ihn vorführen lassen wollte, schlief Petrus, mit zwei Ketten gefesselt, zwischen
zwei Soldaten; vor der Tür aber bewachten Posten den Kerker. 7Plötzlich trat ein Engel des Herrn ein, und ein
helles Licht strahlte in den Raum. Er stieß Petrus in die Seite, weckte ihn und sagte: Schnell, steh auf! Da fielen die
Ketten von seinen Händen. 8Der Engel aber sagte zu ihm: Gürte dich, und zieh deine Sandalen an! Er tat es. Und
der Engel sagte zu ihm: Wirf deinen Mantel um, und folge mir! 9Dann ging er hinaus, und Petrus folgte ihm, ohne
zu wissen, dass es Wirklichkeit war, was durch den Engel geschah; es kam ihm vor, als habe er eine Vision. 10Sie
gingen an der ersten und an der zweiten Wache vorbei und kamen an das eiserne Tor, das in die Stadt führt; es
öffnete sich ihnen von selbst. Sie traten hinaus und gingen eine Gasse weit; und auf einmal verließ ihn der Engel.
11Da kam Petrus zu sich und sagte: Nun weiß ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich der
Hand des Herodes entrissen hat und all dem, was das Volk der Juden erhofft hat.

ANTWORTPSALM Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9

R: (GL 148, 2) Der Herr tut Wunder vor den Augen der Völker. – R

Ich will den Herrn allezeit preisen;
immer sei sein Lob in meinem Mund.
Meine Seele rühme sich des Herrn;
die Armen sollen es hören und sich freuen. - (R)

Verherrlicht mit mir den Herrn,
lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen.
Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört,
er hat mich all meinen Ängsten entrissen. - (R)

Blickt auf zu ihm, so wird euer Gesicht leuchten,
und ihr braucht nicht zu erröten.
Da ist ein Armer; er rief, und der Herr erhörte ihn.
Er half ihm aus all seinen Nöten. - (R)

Der Engel des Herrn umschirmt alle, die ihn fürchten und ehren,
und er befreit sie.
Kostet und seht, wie gütig der Herr ist;
wohl dem, der zu ihm sich flüchtet! – (R)

2. LESUNG 2 Tim 4,6-8.17-18

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Timotheus

6Denn ich werde nunmehr geopfert, und die Zeit meines Aufbruchs ist nahe. 7Ich habe den guten Kampf
gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. 8Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit
bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern
allen, die sehnsüchtig auf sein Erscheinen warten. 17Aber der Herr stand mir zur Seite und gab mir Kraft,
damit durch mich die Verkündigung vollendet wird und alle Heiden sie hören; und so wurde ich dem
Rachen des Löwen entrissen. 18Der Herr wird mich allem Bösen entreißen, er wird mich retten und in
sein himmlisches Reich führen. Ihm sei die Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

EVANGELIUM Mt 16, 13-19

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

13Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: Für wen halten die Leute den
Menschensohn? 14Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für
Jeremia oder sonst einen Propheten. 15Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? 16Simon
Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes! 17Jesus sagte zu ihm: Selig bist
du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.
18Ich aber sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte
der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. 19Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was
du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst,
das wird auch im Himmel gelöst sein.

Betrachtung zum Evangelium

DER GLAUBE DES HEILIGEN PETRUS, GRUNDSTEIN FÜR DIE KIRCHE

„**I**ch aber sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen. [...] Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein". Die drei Metaphern, auf die Jesus zurückgreift, sind in sich sehr deutlich: Petrus wird der „Felsengrund" sein, auf dem das Gebäude der Kirche stehen wird; er wird die „Schlüssel" des Himmelreichs besitzen, um es für Menschen zu öffnen oder zu verschließen, so wie er es bei jedem für richtig hält; schließlich wird er „binden" und „lösen" können, in dem Sinne, dass er festlegen oder verbieten kann, was er für das Leben der Kirche, die die Kirche Christi ist und bleibt, als notwendig erachtet. [...]

Diese Vorrangstellung, die Jesus dem Petrus zuerkannt hat, begegnet uns auch nach der Auferstehung: Jesus beauftragt die Frauen, die Auferstehung dem Petrus gesondert von den anderen Aposteln zu verkündigen. [...] Petrus wird dann unter den Aposteln der erste Zeuge einer Erscheinung des Auferstandenen sein. Seine Rolle, die deutlich unterstrichen wird, betont die Kontinuität zwischen der Vorrangstellung, die Petrus in der Gruppe der Apostel hatte, und der Vorrangstellung, die er, wie die Apostelgeschichte bezeugt, in der Gemeinde haben wird, die mit dem Ostergeschehen entstanden ist. [...] Verschiedene auf Petrus bezogene Schlüsseltexte können auf den Kontext des Letzten Abendmahls zurückgeführt werden, in dem Christus dem Petrus den Auftrag gibt, seine Brüder zu stärken. ...

Dieses Hineinstellen des Primats des Petrus in den Kontext des Letzten Abendmahls, in den Augenblick der Einsetzung der Eucharistie, des Pascha des Herrn, weist auch auf den letztendlichen Sinn dieses Primats hin: Petrus muss für alle Zeiten der Hüter der Gemeinschaft mit Christus sein; er muss zur Gemeinschaft mit Christus hinführen; er muss dafür Sorge tragen, dass das Netz nicht reißt und so die universale Gemeinschaft fortdauern kann. Nur gemeinsam können wir mit Christus sein, der der Herr aller Menschen ist. Bei Petrus liegt also die Verantwortung, mit der Liebe Christi die Gemeinschaft mit Christus zu gewährleisten, indem er zur Umsetzung dieser Liebe im täglichen Leben hinführt. Beten wir darum, dass der Primat des Petrus, der einfachen Menschen anvertraut worden ist, immer in diesem ursprünglichen, vom Herrn gewollten Sinn ausgeübt werden kann und so von den Brüdern, die noch nicht in voller Gemeinschaft mit uns stehen, immer mehr in seiner wahren Bedeutung erkannt werden kann.

Benedikt XVI.: Generalaudienz vom 7. Juni 2006

- - - Bitte nehmen Sie dieses Blatt mit nach Hause - - -

GOTTESDIENSTORDNUNG

Montag, Mittwoch und Freitag	18:30 Uhr Hl. Messe
Dienstag und Donnerstag	7:00 Uhr Hl Messe
Samstag	8:00 Uhr Hl. Messe
	18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	9:30 Uhr und 18:30 Uhr Hl. Messe
Eucharistische Anbetung	Montag bis Sonntag 0-24 Uhr in der Kapelle (Eingang Kirchenrückseite)
Beichtmöglichkeit	nach allen Hl. Messen

DEIN WILLE BIRGT MEINE GANZE HEILIGKEIT!

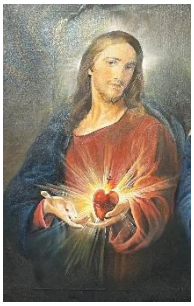
O Wille Gottes, des Allmächtigen,
Du bist meine Wonne, Du bist meine Freude.
Was mir die Hand des Herrn darreichen will,
Nehm' ich mit Freude, Ergebenheit und Liebe an.

Dein Wille ist heilig – er ist meine Rast,
Er birgt meine ganze Heiligkeit
Und die ewige Glückseligkeit,
Denn größtes Lob ist – Gottes Willen tun.

Gottes Wille – das sind Seine Wünsche.
Ich erfülle sie ohne Vorbehalt,
Denn das ist Sein Göttliches Verlangen,
In Augenblicken, in denen Gott uns Sein Vertrauen schenkt.

Tu mit mir, was Dir gefällt, o Herr,
Ich will Dir keine Schranken setzen,
Du Wonne und Liebe meiner Seele,
Mein ganzes Vertrauen schenke ich Dir.

Hl. Faustina Kowalska: Tagebuch, § 1004



Jesus selbst sagte zur Hl. Sr. Faustina:

*„Wenn du für einen Sünder folgendes Gebet mit zerknirschtem **Herzen** und im Glauben verrichtest, schenke Ich ihm die Gnade der Umkehr“:*

O Blut und Wasser, aus dem Herzen Jesu als Quelle der Barmherzigkeit für uns entströmt, Jesus, ich vertraue auf Dich.

VORSCHAU

Sonntage, 6. Juli, 3. August und 7. September
Wir bitten um das MONATSOPFER!
18:00 Uhr
Feierliche VESPER mit Eucharistischem Segen

Sonntage, 13. Juli, 10. August und 14. September
TAUFFEIERN bei der Hl. Messe: 9:30 Uhr

Sonntag, 20. Juli
MIVA-Sammlung „Christophorus Aktion 2025“

Samstage, 26. Juli, 23. August und 27. September
GEBURTSTAGSMESSE (mit Agape): 18:30 Uhr

Freitag, 15. August
MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
Kräutersegnung
Hl. Messe: 9:30 und 18:30 Uhr
Vorabendmesse: 18:30 Uhr

Sonntag, 17. August
Kollekte „Auslandshilfe der CARITAS“

Donnerstag, 28. August
HL. AUGUSTINUS

Sonntag, 21. September
JAHRESBEGINNMESSE: 9:30 Uhr

6.7. MONATSOPFER IM JULI für ein Kindergartenprojekt von Dr. Mawusi

Wir heißen HwH Dr. Mawusi herzlich bei uns willkommen und freuen uns sehr, daß er auch diesen Sommer wieder in unserer Pfarre tätig ist. **D**as Monatsopfer im Juli widmen wir der Vergrößerung und Ausstattung eines Kindergartens in Dr. Mawusis Heimatdorf in Ghana, das Kindern von klein auf die Möglichkeit schulischer Bildung geben möchte. Wir sagen schon jetzt ein herzliches **Vergelt's Gott!**

SOMMERFERIEN

Im Juli und August ist die Pfarrkanzlei Dienstag UND Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr geöffnet.

Die nächste Wocheninformation gibt es wieder am 21. September.

Bis dahin werden an den Wochenenden die Lesungstexte und Evangelien aufliegen.

Wir wünschen einen gnadenreichen und erholsamen Sommer!

Herr Maximilian und das gesamte Pfarrteam

Photo: pixabay